

Handball Oberliga männliche Jugend A

BSC Victoria Naunhof – Concordia Delitzsch 28:28 (13:15)

Leistungsgerechtes Unentschieden (von *Christian Lehmann*)

Nachdem die Rückrunde der Oberligasaison für die männliche A-Jugend in der Vorwoche mit einer Niederlage gegen die SG LVB (37:29) begonnen hatte, empfing man nun am 19.12. die Concordia aus Delitzsch. Da man bereits aus dem Hinspiel um die Stärke des Gegners wusste, stellte man sich auf ein hartes und ausgeglichenes Spiel ein.

Beide Teams tasteten sich zunächst ab und keine konnte sich absetzen. So verlief das von Zuspilfehlern und Unkonzentriertheiten geprägte Spiel bis zum 12:12 sehr ausgeglichen (3:3, 6:6 und 10:10). Allerdings schienen die Jungs um Trainer Chris Bleul und Steffi Prauser bereits in Gedanken beim Weihnachtsfest zu sein oder mussten ihren vorabendlichen Aktivitäten Tribut zollen. So gelang es den Gästen sich bis zur Pause auf 12:15 abzusetzen. In seiner Halbzeitansprache kritisierte der Trainer vor allem die mangelnde geistige Frische und die fast nicht vorhandene Kampfbereitschaft. Wenn man diesem Spiel noch eine für sich günstige Wendung geben wollte, so musste man in den zweiten 30 Minuten bedeutend mehr zeigen als bisher.

Zwar erwischten die Delitzscher den bessern Start und konnten ihren Vorsprung auf 15:20 ausbauen, doch dann gelang es auch unseren Jungs wieder nachzulegen.

Tor um Tor erkämpften sie sich, da auch der Gegner nicht seinen besten Tag zu haben schien. Besonders hervorzuheben ist Lucas Braune, der an diesem Tag den abwesenden Stammtorhüter ersetzte und sich trotz minimaler Torhütererfahrung grandios schlug und seinen Vorderleuten viel Sicherheit geben konnte.

Über die Stationen 19:22 und 23:25 arbeiteten sie sich so bis zum Ausgleich (27:27), als dann Maximilian Böhme einen Siebenmeter verwandelte und den BSC eine Minute vor Schluss in Führung brachte. Leider gelang es nicht, dieses eine Tor über die Zeit zu retten, denn Delitzsch erhielt mit der Schluss sirene ebenfalls noch einen Siebenmeter, der zum 28:28 Endstand führte. Keine der beiden Mannschaften hätte es an diesem Tag verdient gehabt, 2 Punkte für sich zu beanspruchen. Dennoch muss man hoch anerkennen, dass sich die Mannschaft in Hälfte zwei noch einmal zusammengerissen und ein anständiges Spiel abgeliefert hat. Die wohl beste Leistung erbrachten die Schiedsrichter, die das faire Spiel souverän und mit guter Übersicht leiteten.

Für den BSC spielten: Lucas Braune (TW), Andre Völz, Tom Geisler (11/1), Jakob Bader, Thomas Hänsel, Paul Mannewitz (3), Anton Watzek, Maximilian Böhme (7/4), Christian Lehmann (6), Benjamin Dorn (1), Max Baruth